

Rudolf

Es war einmal ein Rentier, das Rentier hieß Rudolf und es hatte eine rote Nase.

Alle lachten ihn aus außer ein Mädchen. Rudolf verliebte sich in das Mädchen, das Mädchen verliebte sich auch in Rudolf und sie wurden zusammen groß.

Sie kriegten zusammen ein Baby und das Baby hieß Rudi-Rentier es wurde größer und heute war seine Einschulung.

Sein Lehrer ist sehr nett und lustig, er heißt Herr Gerbes.

Nun ist er in der 1b, also ist er natürlich in der ersten Klasse.

Jule Hennighausen 1b / Grundschule Wegenkamp

Das kleine Pfeferlum

1. Teil

Happy Birthday, sagt die Mama vom kleinen Pfeferlum.

To you to me, sang das kleine Pfeferlum zurück.

Dein Geburtstag, du hast jetzt dein erstes Geschenk bekommen.

Das Pfeferlum ist 16 Zentimeter groß und es sieht so aus wie ein lila Elefant.

Wenn Papa doch nur hier wäre.

Mama schaute auf und sagte: Oh ich weiß was das heißt.

Ich muss verreisen!

Ich packe alles ein! Mantel, Wanderstiefel, ein Boot und das coole Zeug und so reise ich!

Ich hab dich lieb, sagte ich zu meiner Mutter. Dann ging ich los.

Ich kam zu einer Wache. Wie lautet das Passwort, fragte die Hai-Wache.

Ähm Passwort, fragte das kleine Pfeferlum verängstigt, Vielleicht: Herein?

Ja, genau, sagte der Hai.

„Juhu!“ sagte das kleine Pfeferlum erleichtert.

...da ist ein kro kro kkk, sagte es dann entsetzt als es plötzlich ein rotes Krokodil vor sich sah.

Ich möchte dein Freund sein, sagte ein Krokodil freundlich zum Pfeferlum.

Ich habe noch nie ein rotes Krokodil gesehen, sagte das kleine Pfeferlum verwundert.

Ja von mir gibt es nicht viele, sagte das Krokodil zum Pfeferlum.

Steig ein wie fahren los, sagte das kleine Pfeferlum.

Da ist ein Hindernis! Nach rechts, dann nach links, rief das Krokodil.

Ich mach ja schon, sagte das Pfeferlum.

Der 2. Teil kommt bald.

*Von Greta Luna Marie von Schleyer 1b / Grundschule
Wegenkamp*

Ein Lama findet kein Essen

Teil 1

Es war einmal ein Lama, das fand kein Essen mehr.

Aber warum? Vorhin hatte ich doch noch etwas zum Essen?

Ich muss der Spur nachgehen ... da sind Fußabdrücke bis zum großen See! Da ist doch was im Busch? AAAA!!!“.

„Zum Geburtstag viel Glück! Zum Geburtstag viel Glück liebes Lama! Zum Geburtstag viel Glück! schon vergessen? Heute hast du Geburtstag! Ich hab das ganze Essen aus der Wüste genommen um deine Geburtstagstorte zu machen!“

Der 2. Teil kommt bald.

Von August Heckmann 1b / Grundschule Wegenkamp

Das kleine Einhorn und die Prinzessin

Teil 1

Es war einmal ein kleines Einhorn. Das Einhorn lebte bei einer Prinzessin, sie waren beste Freunde.

Doch sie gingen in den Wald, da kam ein Monster, das Monster verfolgte sie, doch sie sind weggeflogen.

Das Monster konnte auch fliegen, doch sie sind in einen Tornado geflogen, der Tornado war vorbei und sie haben etwas gefragt:

Warum hast du uns gejagt? Hör auf damit, lass uns doch Freunde sein!

Die drei Freunde zogen weiter, dabei trafen sie ein Reh, da fragten die drei Freunde:

Reh, komm doch mit. Das Reh sagte: Ok.

Dann kamen sie an einen Brunnen.

Lass uns doch etwas Wasser trinken, sagte das Einhorn.

Ja gut, sagten die anderen Tiere.

Das Einhorn sagte: Lass uns doch Pilze sammeln.

Ok. Aber was ist da? Da kommt ein Igel, sagte die Prinzessin.

Da sagten die vier Freunde: Du sollst unser Freund sein.

Da sagt der Igel: Ok.

Die fünf Freunde haben die Pilze gesammelt, danach war es dunkel und die fünf Freunde haben ein Lagerfeuer gemacht.

Über dem Feuer hielten sie die Pilze und dann waren sie gebraten.

Alle sagten: Oh das schmeckt gut. Danach waren sie so müde, dass sie einschliefen.

Doch am Morgen lag ein Hase neben dem Reh.

Oh was machst du hier? Der Hase sagte traurig: Meine Mama ist tot.

Mitfühlend sagte das Reh: Das tut mir leid. Möchtest du unser Freund sein?

Oh ja, antwortete der Hase glücklich.

Ok lass, uns an den See und uns ausruhen.

Ok, sagte das Einhorn anschließend. Auf dem Rückweg trafen sie danach eine Ente.

Hallo Ente, lass uns doch Freunde sein, die Ente sagte: Ok.

Hey, ich hab eine gute Idee, sagte das Einhorn. Alle fragten: Was denn?

Heute Mittag könnten wir doch einen schönen Kräutersalat machen, antwortete das Einhorn.

Oh ja und Pilze, sagte der Hase.

Ja natürlich, sagte das Einhorn.

Und danach tanzen wir, ok, fragte die Prinzessin.

Das Einhorn antwortete: Aber zuerst müssen wir die Kräuter sammeln.

Sie sind losgegangen.

Alle sagten erstaunt: Aber was ist denn da? Da kommt eine Schildkröte.

Sie sagten freundlich: Hallo Schildkröte, möchtest du unser Freund sein?

Ok, antwortete sie.

Wollen wir jetzt Pilze sammeln, fragte der Hase.

Ok, sagten dann alle. Sie gingen in den Wald.

Oh guck mal. Da ist ein Pilz, sagt die Prinzessin.

Oh ja, ich sehe ihn, komm, sagte der Hase.

Die Freunde haben alle Pilze gesammelt.

Sie haben ein Lagerfeuer gemacht und sie haben um das Lagerfeuer getanzt.

Das Ende vom 1. Teil

Von Emily Slack 1b / Grundschule Wegenkamp